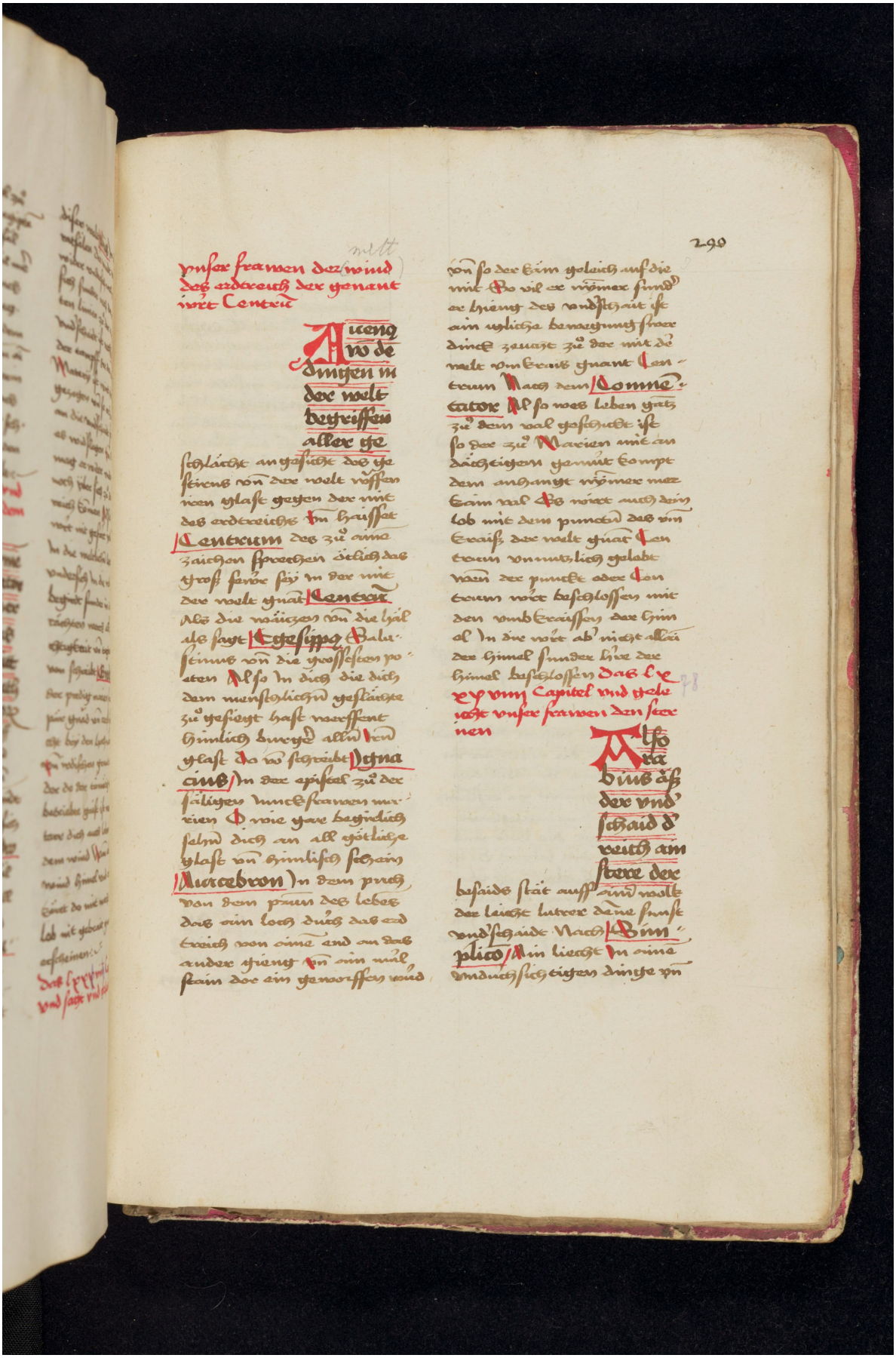
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



290

unser frawen der wind
des erdreichs der genant
wirt Centrum

Auch
wo die
dinnen in
der welt
beweisen
aller ye
stärcke an gesicht das ye
steins von der welt wässen
nach glase geyen der mit
das erdreiche Im heisset
Centrum des zů aine
zaichen sprechen ölich das
groß sande sey in der mit
der welt gnat Centrum
Als die wäzzer von die häl
als sagt Ergesippus Bala-
stinus von die grossesten po-
sten Also in dich die dich
dem menschlichen gestärcke
zů gesigt hast warffent
himlich burgk allen den
glast do wo stecket Petra
cius in der epistel zů der
seligen muter frawen ma-
rien O wie gar barmhertzich
seln dich an all göttliche
glast von himlisch schain
Mercebron in dem prech
von dem prunn des lebens
das ain loch durch das erd
reich von aine end an das
ander gieng In ain mul
stain der ain genarffen und
von so der him geleich auf die
mit Do vil er wämer sind
er hieng des rundstrait ist
ain ylicha benaigung sprac
dinck zawart zů der mit de
welt von Centrum gnant Cen-
trum Nach dem Domine
cator Also so wes leben gats
zů dem wal gesichtet ist
so der zů Marien mit an
dächtigen gemüt kompt
dem anhangt wämer mer
kain wal Do wirt auch dein
lob mit dem puncten das vin
kreis der welt gnat Cen
trum vnmutlich gelabt
wan der puncte oder Cen
trum wirt beschlossen mit
den vmbkreissen der him
el In die wirt ab nicht allein
der himel sunder hie der
himel beschlossen das le
xxxvm Capitel vnd gelei
cht unser frawen den stern
en

Also
ma
bins äf
der vnd
schaid d
reich am
stere der
beschaids stät auff aind welt
der liecht luterer dene funfte
vnd sechste Nach Bim
plico In liecht In aine
vnduchsichtigen dinge vn